

Newsletter

Forstbetriebsgemeinschaft Eichstätt w. V.



Wichtige Infos auch im Internet unter www.fbg-eichstaett.de

Telefonisch sind wir zu folgenden Zeiten für Sie erreichbar:

Montag von 8.00 – 12.00 Uhr u. 13.00 – 17.00 Uhr, Mittwoch u. Freitag von 8.00 – 12.30 Uhr

Ausgabe 2/April 2024

Sehr geehrte Mitglieder,

der April macht was er will, so ein bekanntes Sprichwort. So gesehen sind die Niederschläge der letzten Tage in Form von Schnee auch nicht ganz überraschend, sondern eher als Geschenk des Himmels anzusehen. Ungewöhnlich, wenn in blühende Rapsfelder Schnee fällt. Glaubt man den Wetterexperten, so soll ja das Jahr 2024 – ein Schaltjahr, eher etwas kühler ausfallen als andere Jahre. Nach dem Motto „Schaltjahre sind Kaltjahre“ leben wir von der Hoffnung auf ein etwas entspannteres Sommerhalbjahr mit weniger Käfer als in den letzten Jahren.



Bild: aufgenommen am 21.04.24

Holzmarkt

Das allgemeine Holzaufkommen war in den vergangenen Wochen sehr hoch. Viele Einschläge wurden angesichts der schlechten Wetterbedingungen in die Monate März und April verschoben, was grundsätzlich kein Problem ist. Mangelnde Disziplin bei der Anmeldung von geplanten Hieben, bringen uns aber immer wieder an die Grenze des Machbaren und schwächen unsere Marktposition bei Preisverhandlungen. Die Holzabfuhr läuft im Allgemeinen relativ gut. Die Waldlager werden sukzessive in den nächsten Wochen den Wald verlassen. Die aktuellen Preisverhandlungen sind in vollem Gange, aber noch nicht ganz abgeschlossen. Vermutlich werden wir auf ein Niveau von 90,00 €/fm für 2b+ (Leitsortiment Fichte frisch) kommen. Bayernweit ist das Holzangebot durch die Schneebrüche und Windwürfe weit über den prognostizierten Mengen, insofern ist der Druck auf die Holzmärkte auch nachvollziehbar. Dieser Negativtrend wird im Laufe des Sommers mit Sicherheit anhalten, was einen weiteren Preisverfall mit sich bringen wird. Entscheidend wird sein, wieviel Kalamitätsholz im Sommer anfällt.

Aktuelle Käfersituation

Das kurze Gastspiel eines Frühsommers mit rund 25 °C Tagestemperaturen Mitte April reichte aus, um den Buchdrucker zum Schwärmen zu bringen. Viele der noch liegenden Schneebrüche und sei es nur ein kleiner Fichtengipfel, wurden vom Buchdrucker befallen. Ebenso im Wald liegende Holzpolter zeigen das gleiche Bild und werden in den nächsten Wochen abtransportiert. Unser Appell an alle Waldbesitzer, räumen Sie ihre Bestände von noch liegendem Schadholz, es ist die einzige Möglichkeit unseren größten Feind zu bekämpfen und Schaden von unseren Wäldern abzuwenden.



Erstes Bohrmehl an liegenden Stämmen

Spanholz/Papierholz

Die Märkte sind stark unter Druck und können nur mit Preisabschlägen bedient werden. Deshalb gilt für den kommenden Sommer. Kleinmengen (Spanholz/Brennholz) müssen als Eigenbedarf genutzt werden. Papierholz ist ebenfalls nur noch schwer absetzbar. Mengenabschlüsse sind aktuell gar nicht möglich.

Auslagerungsförderung

Die letztjährige Auslagerungsförderung ist soweit abgeschlossen. Alle Bescheide bzw. Gutschriften sind an die beteiligten Waldbesitzer ergangen und werden in den nächsten Tagen zur Gänze ausbezahlt sein.

Für die kommende Käfersaison wird die Auslagerungsförderung wieder durch den Bay. Staat gefördert.

Alle Schadhölzer, ausgenommen sind Frischholzhiebe, die ab dem 15.04.24 auf unsere bekannten Außenlagerplätze verbracht werden, können gefördert werden.

Voraussetzung ist die Abgabe einer Beteiligtenerklärung. Diese muss jedes Jahr neu gestellt werden und vollständig ausgefüllt bei der Forstbetriebsgemeinschaft abgegeben werden.

Die Beteiligtenerklärung mit Ausfüllhinweisen kann auf unserer Homepage www.fbg-ei.de abgerufen werden.

Beteiligtenklärungen können auch jetzt schon bei uns eingereicht werden. Im nächsten Mitteilungsblatt liegt die Beteiligtenerklärung ebenfalls bei.

Ihr Johann Stadler

*Unterwegs für Ihren Wald
Ihre Forstbetriebsgemeinschaft Eichstätt*